

# Experten zur Schließung des Parkhauses Holstentor: Vorübergehend verkraftbar

ADAC sieht noch genügend Ausweichkapazitäten – Handelsverband befürchtet Nachteile für die Innenstadt.

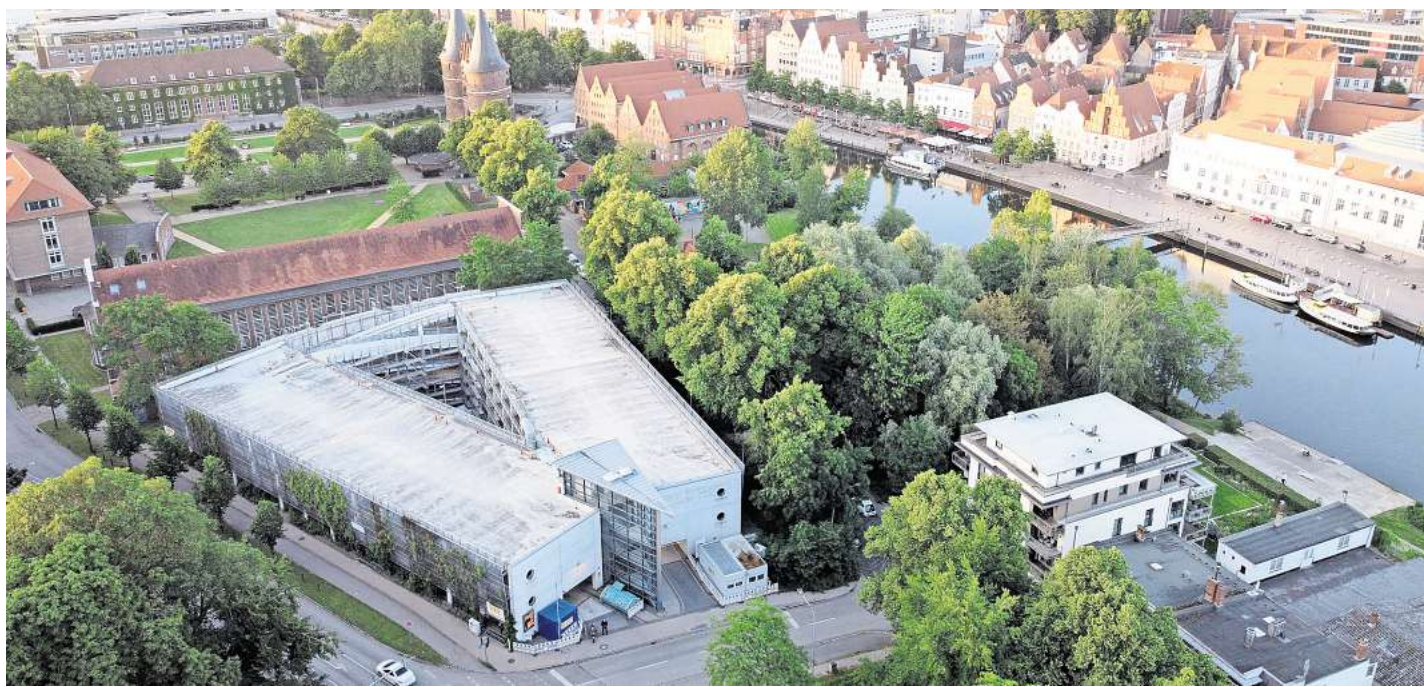
**LÜBECK.** Völlig überraschend hat der städtische Parkplatzbetreiber KWL angekündigt, das Parkhaus am Holstentor mit mehr als 500 Stellplätzen zum Jahresende auf unbestimmte Zeit zu schließen. Was bedeutet das für Autofahrende und die Innenstadt, wollten die LN von Experten wissen.

„Der langfristige Ausfall des Parkhauses ist aus unserer Sicht sehr bedauerlich – insbesondere mit Blick auf die Erreichbarkeit der Innenstadt“, sagt Rainer Pregla, Sprecher des ADAC Schleswig-Holstein: „Wir verstehen, dass viele Lübeckerinnen und Lübecker die Schließung mit Sorge sehen.“

Dennoch würde es aktuell ausreichende Kompensationsmöglichkeiten geben. „Alle umliegenden Parkhäuser liegen in fußläufiger Entfernung von maximal einem Kilometer“, sagt Rainer Pregla. Eine Echtzeitauswertung der Parkraumauslastung belege, dass derzeit genügend Ausweichkapazitäten bestehen würden.

„Allerdings ist zu berücksichtigen, dass aktuell Herbstferien sind“, erklärt der ADAC-Sprecher, „in Zeiten mit höherem Besucheraufkommen kann sich die Situation deutlich anspannen.“

Der Handelsverband Nord sieht die Schließung kritischer. „Für die ohnehin herausfordernden



Das Parkhaus am Holstentor ist marode und muss durch einen Neubau ersetzt werden.

Foto: Timon Ruge

de Erreichbarkeit und Parksituation der Lübecker Innenstadt ist die Schließung des Parkhauses keine gute Nachricht“, erklärt Sprecherin Annett Rabe.

Die Innenstadt könne zwar den temporären Wegfall der mehr als 500 Stellplätze in gewissem Umfang verkraften. „Allerdings wird es Spannungen geben, beispielsweise für Pendler oder Besucher, die mit dem Auto in die Innenstadt kommen“, befürchtet Annett Ra-

be, „längere Wege und intensiveres Suchen nach freien Plätzen können abschreckend wirken.“

Für Einzelhandel und auch Gastronomie werde schon der vorübergehende Wegfall der Stellplätze voraussichtlich zu Einbußen führen, wenn die Erreichbarkeit mit dem Auto als eingeschränkt wahrgenommen wird und die Kunden fortbleiben, sagt die Handelsverbandsprecherin: „Je länger die Stellflächen feh-

len, desto gravierender wären die Folgen für das innerstädtische Gewerbe.“

Insofern wäre zunächst eine nochmalige Verlängerung des Parkbetriebs wünschenswert, sagt Annett Rabe: „Die gewonnene Zeit sollte genutzt werden, um den anschließenden Neubau vorzubereiten, der auf keinen Fall infrage gestellt werden sollte. Je schneller dieser umgesetzt wird, desto geringer wären die Folgen

für die innerstädtische Wirtschaft.“

Auf den Neubau drängt auch Manfred Braatz, Leiter Team Standort der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Lübeck: „Die baulichen Probleme beim Parkhaus Holstentor sind bereits seit Jahren bekannt. Die jetzige Entwicklung ist daher wenig überraschend. Es ist begrüßenswert, dass das Parkhaus noch während des Weihnachtsmark-

tes 2025 zur Verfügung stehen wird.“

Jetzt gelte es, den bereits vor sechs Jahren gefassten Beschluss eines Neubaus zügig zu verwirklichen. Manfred Braatz: „Die Unternehmen auf der Altstadtinsel sind darauf angewiesen, dass ihre Kunden sie auch mit dem Pkw erreichen können.“

Im März 2021 hatte die Bürgerschaft den Bau von zwei neuen Parkhäusern beschlossen. Anstelle des Gebäudes am Holstentor soll ein Systemparkhaus entstehen, das aber weniger als 500 Plätze hat. Um das auszugleichen, soll auf der Mittleren Wallhalbinsel ein weiteres Parkhaus entstehen. Eine Anfrage der LN bei Stadt und KWL zum Thema blieb bis Redaktionsschluss unbeantwortet. Seit diesem Jahr liegt ein Entwurf für ein neues Parkhaus vor. Die Umsetzung hatte der KWL-Bereichsleiter Parken zuletzt als nicht sicher bezeichnet.

Nach LN-Informationen soll der Entwurf nicht umgesetzt werden. Stattdessen soll nach einem Investor gesucht werden, der das Gebäude saniert. Solange soll das marode Parkhaus weiter betrieben werden. Wenn alle Stränge reißen, wird sogar über einen ebenerdigen Parkplatz nachgedacht – allerdings mit deutlich weniger Stellplätzen. **DOR**

EINKAUFEN MIT DER

**KNUTZEN HOME**

knutzen-home.de  
Die mit dem **grünen** Haus

---

**Homeline**

Entdecken Sie unsere **Premium Plissees!**

**HOMELINE MODELL XK**

- Variable Anbringung – auch **ohne zu bohren**
- In **vielen Farben** und **Transparenzen** verfügbar
- **Maßgenaue** Anfertigung
- Frei **verschiebbare** Profile
- Hergestellt in **Deutschland**

Trifft jeden Geschmack – die HOMELINE-Kollektion bietet eine große Vielfalt an Farben und Mustern.

Passende Profilfarbe wählbar.

- 20%

auf das **HOMELINE-Modell XK**

---

**PARKETT HIGHLAND EICHE NATUR**

UVP 56<sup>99</sup>  
**39<sup>99</sup>**  
Preis pro m<sup>2</sup>

**PARKETT SMALLGADE**

Landhausdielen zur schwimmenden oder verklebten Verlegung geeignet, auch bei Fußbodenheizung und Belüftungsanlagen, 14,8 x 186 x 1,4 cm

UVP 52<sup>95</sup>  
**39<sup>99</sup>**  
Preis pro m<sup>2</sup>

---

**PARKETT BERGEICHE WEISS**

UVP 57<sup>99</sup>  
**39<sup>99</sup>**  
Preis pro m<sup>2</sup>

**PARKETT LODGE**

Landhausdielen, Eiche pur geölt, 22 x 220 x 1,5 cm, Fuge: 4V, Oberfläche gebürstet, Nuttschicht: 4 mm

UVP 74,-  
**54<sup>99</sup>**  
Preis pro m<sup>2</sup>

---

**KNUTZEN HOME Lübeck**  
Osterweide 14  
Telefon 0451 50 49 060

**KNUTZEN HOME Eutin**  
Industriestr. 12a  
Telefon 04521 79 56 00

**KNUTZEN HOME Oldenburg in Holstein**  
Am Voßberg 8  
Telefon 04361 50 63 90